

## Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

### Schriftliche Anfrage

der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** und des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** betreffend **Attraktivierung des Lehrer:innenberufes** an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**

Sehr geehrte Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**,

betreffend **Attraktivierung des Lehrer:innenberufes** erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Wie viele Anmeldungen von **Quereinsteiger:innen** wurden an Oberösterreichs Schulen seit dem Stichtag 1.9.2022 verzeichnet?
  - a. Wie viele dieser Anmeldungen wurden davon seitdem zugelassen (bitte um eine Auflistung getrennt in Primarstufe/ Sekundarstufe und nach Bezirken)?
2. Wie viele **pensionierte Lehrkräfte** werden in Oberösterreich mit Stichtag 1.3.2023 im Schuldienst weiterbeschäftigt (bitte um eine getrennte Auflistung nach männlichen und weiblichen pensionierten Lehrkräften, aufgesplittet nach Bezirken)?
  - a. In welchem Gehaltsschema werden diese aktuell eingestuft?
3. An wie vielen Schulen in Oberösterreich haben Lehrer:innen einen **Teamraum**, den sich mehrere Pädagog:innen Arbeitsplätze teilen, zur Verfügung im Gebäude der jeweiligen Schule (bitte um Angabe in Prozentpunkten für die jeweiligen Bildungsregionen)?
4. Wird in Schulen in Oberösterreich in **ergonomische Arbeitsplätze** investiert?
  - a. Wenn ja, wie sehen diese Investitionen aus?
  - b. Wenn ja, wie hoch waren die dafür investierten Mittel in den Jahren 2020, 2021 und 2022?

5. An wie vielen Schulen gibt es in Oberösterreich **Pausenräume** für Lehrkräfte, in denen Essen gewärmt oder gekühlt werden kann (bitte um Angabe in Prozentpunkten für die jeweilige Bildungsregion)?
6. An wie vielen Schulen gibt es ein eigens für IT Thematik angestelltes **IT Support Personal** (bitte um Angabe in Prozentpunkten für die jeweilige Bildungsregion)?
  - a. Wer nimmt die Aufgaben im Rahmen der Ausrollung des Digitalisierungsinitiative des Bundes an den Schulen in Oberösterreich wahr?
7. An wie vielen Schulen werden **Fahrgemeinschaften** der Lehrkräfte finanziell unterstützt (bitte um Angabe in Prozentpunkten für die jeweilige Bildungsregion)?
8. Refundiert das Land Oberösterreich den Lehrkräften die Kosten für das Klimaticket?
  - a. Wenn ja, refundiert das Land das Klimaticket inklusive (zumindest einer) Kernzone oder wird das österreichweite Klimaticket refundiert?
9. Gibt es Angebote für Lehrkräfte in Oberösterreich für **Fahrradleasing bzw Jobräder**?
  - a. Wenn ja, wie sehen diese Angebote konkret aus?
  - b. Wenn ja, wie oft wurden diese Angebote in den Jahren 2018-2021 in Anspruch genommen (bitte um Angabe in Prozentpunkten für die jeweilige Bildungsregion)?
10. An wie vielen Schulen in Oberösterreich gibt es die Möglichkeit einer **Mittagsverpflegung** (bitte um Angabe in Prozentpunkten, in wie vielen Schulen in Oberösterreich das gegebenenfalls zutrifft)?
  - a. Wenn ja, wie viele dieser Möglichkeiten können von Lehrkräften genutzt werden?
11. An wie vielen Schulen in Oberösterreich gibt es die Möglichkeit für ein bezuschusstes Mittagessen für Lehrkräfte (bitte um Angabe in Prozentpunkten für den jeweiligen Bezirk)?
12. Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten werden für Lehrkräfte an oberösterreichischen Schulen im Rahmen von **Coachings** zur Verfügung gestellt?
  - a. Werden von der Bildungsdirektion Coachings angeboten?
    - i. Wenn ja, wie verhält sich die Verteilung zwischen online und offline (in Präsenz) Angeboten?
    - ii. Wenn ja, wie verhält sich die Auslastung der Angebote (Wartelistenplätze in den jeweiligen Bezirken)?
  - b. Wie stark werden Coachings für Lehrkräfte an Bildungseinrichtungen in Oberösterreich in Anspruch genommen?
    - i. Welche Coachingangebote führen Wartelisten?

13. Welche anderweitige **Vergünstigungen** werden Lehrkräften in Oberösterreich angeboten (bitte um eine konkrete Angabe der Möglichkeiten für Lehrkräfte, eine Vergünstigung in Anspruch zu nehmen)?
14. Wie oft wurden **sabbaticals** in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 beantragt (bitte um eine Auflistung getrennt nach Jahren für die jeweiligen Bildungsregionen)?
  - a. Wie oft wurden die in den oben genannten Jahren beantragten sabbaticals genehmigt (bitte um eine genaue Angabe der Anzahl der genehmigten sabbaticals für das jeweilige Jahr, getrennt nach Bildungsregionen)?
15. Wie oft wurden **Bildungskarenzen** in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 beantragt (bitte um eine Auflistung getrennt nach Jahren für die jeweiligen Bildungsregionen)?
  - a. Wie oft wurden Bildungskarenzen in den oben genannten Jahren genehmigt (bitte um eine genaue Angabe der Anzahl der genehmigten Bildungskarenzen für das jeweilige Jahr, getrennt nach Bildungsregionen)?
16. Wurde in den letzten 5 Jahren seitens des Landes eine Umfrage unter den Lehrkräften an den oberösterreichischen Schulen zum Thema "**Work Life Balance**" durchgeführt?
  - a. Wenn ja, zu welchen Ergebnissen gelangte die Umfrage in den jeweiligen Bildungsregionen?
  - b. Wenn ja, wann wurde(n) die Umfrage(n) genau durchgeführt?
  - c. Wenn ja, an wie vielen Schulen wurde(n) die Umfrage(n) durchgeführt?
  - d. Wenn nein, warum wurde keine derartige Umfrage durchgeführt?
17. Wurde in den letzten 5 Jahren eine Umfrage seitens des Landes zur Zufriedenheit der oberösterreichischen Lehrkräfte mit ihren **Gehältern** durchgeführt?
  - a. Wenn ja, zu welchen Ergebnissen gelangte die Umfrage in den jeweiligen Bildungsregionen?
  - b. Wenn ja, wann wurde(n) die Umfrage(n) genau durchgeführt?
  - c. Wenn ja, an wie vielen Schulen wurde(n) die Umfrage(n) durchgeführt?
  - d. Wenn nein, warum wurde keine derartige Umfrage durchgeführt?
18. Wie oft und in welchem Umfang wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 von Lehrkräften in Oberösterreich **Fortbildungen** beantragt (bitte um eine Angabe pro Jahr, getrennt nach Bildungsregionen)?
  - a. Wie viele der beantragten Fortbildungen wurden in den oben genannten Jahren jeweils gewährt (bitte um eine Angabe pro Jahr, getrennt nach Bildungsregionen)?
  - b. Wird nach einer besuchten Fortbildung eine Evaluierung bei der jeweiligen Lehrkraft, die daran teilgenommen hat, durchgeführt?
19. An wie vielen Schulen erhielten die Lehrkräfte in den Jahren 2020, 2021 und 2022 jeweils in der Primar- und Sekundarstufe einen **Dienstlaptop** (bitte um

Angabe in Prozentpunkten pro Bezirk getrennt nach den obig genannten Jahren jeweils für die Primar- und Sekundarstufe, in Gegenüberstellung wie viele Lehrkräfte pro Jahr ein Gerät (nicht) erhalten haben)?

a. Welche Modelle wurden 2021 und 2022 zur Verfügung gestellt?

20. An wie vielen Schulen haben Lehrkräfte Zugang zu **virtuellen Telefonanlagen** via App (bitte um Angabe in Prozentpunkten pro Bezirk für das Jahr 2022)?

21. An wie vielen Schulen stehen in Oberösterreich Lehrkräften im Rahmen von einem **Bildungscampus integrierte Angebote zur Kinderbetreuung** zur Verfügung (bitte um Angabe in Prozentpunkten)?

a. An wie vielen Schulen besteht in diesem Zusammenhang ein Angebot einer Kindergartennutzung (bitte um Angabe in Prozentpunkten für das Jahr 2022, aufgelistet nach dem jeweiligen Bezirk in Halbtage & Ganztage)?

b. An wie vielen Schulen besteht in diesem Zusammenhang ein Angebot einer Volksschulnutzung (bitte um Angabe in Prozentpunkten für das Jahr 2022, aufgelistet nach dem jeweiligen Bezirk in Halbtage & Ganztage)?

c. An wie vielen Schulen besteht in diesem Zusammenhang ein Angebot zur Mittelschulnutzung (bitte um Angabe in Prozentpunkten für das Jahr 2022, aufgelistet nach dem jeweiligen Bezirk in Halbtage & Ganztage)?

22. An wie vielen Schulen werden **Zuschüsse zu Sportangeboten**, Fitnessstudios oder -kursen gewährt (bitte um Angabe in Prozentpunkten pro Bildungsregion)?

a. Wenn derartige Zuschüsse gewährt werden, wie oft wurden sie in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 in Anspruch genommen (bitte um eine Angabe für das jeweilige Jahr)?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen



# CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Herrn  
Klubobmann  
Abgeordneten zum Oö. Landtag  
Mag. Felix Eypeltauer  
NEOS Oberösterreich  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at  
Tel: (+43 732) 77 20-17106  
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:  
LHStv.Ha-190393/137-2023-PI/Ma

23. Mai 2023

Frau  
Abgeordnete zum Oö. Landtag  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Bammer  
NEOS Oberösterreich  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

## Beantwortung der schriftlichen Anfrage betreffend Attraktivierung des Lehrer:innenberufes

Sehr geehrter Herr Klubobmann!  
Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Bezug nehmend auf die schriftliche Anfrage betreffend Attraktivierung des Lehrerinnen- und Lehrerberufes darf ich wie folgt antworten:

### Zu Frage 1:

Im Schuljahr 2022/23 haben sich die potenziellen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mangels Einrichtung der eigentlich beim Bundesministerium dafür vorgesehenen Zertifizierungskommission bei der Bildungsdirektion für OÖ beworben und wurde die Zertifizierung hinsichtlich der Eignung und des Einsatzes auch durch diese überprüft. Es erfolgte daher auch nur eine Erfassung jener Personen, die nach Prüfung durch die Bildungsdirektion auch

GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | lhstv.haberlander@ooe.gv.at  
www.christine-haberlander.at



tatsächlich die Voraussetzungen erfüllt haben und liegt daher keine gesamthafte Darstellung der Anmeldungen vor. Für das Schuljahr 2023/24 bewerben sich die potenziellen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nunmehr bei der beim Bildungsministerium eingerichteten Zertifizierungskommission. Die Zahlen liegen auch nur dort auf. Alle erfolgreich zertifizierten Personen werden den Bildungsdirektionen bekannt gegeben und können sich auf die freien Stellen im Ausschreibungszeitraum bewerben.

#### **Zu Frage 1a:**

Seit dem 1.9.2022 wurden im Pflichtschulbereich 60 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger eingestellt. Diese Personen werden an MS und PTS verwendet, ein Quereinstieg in der Primarstufe ist nicht möglich. Wie oben angeführt, erfolgte aufgrund der vorübergehenden Zertifizierung durch die Bildungsdirektion selbst keine differenzierte Erfassung (in Bezirke und/oder Schultypen), sondern lediglich eine gesamthafte Darstellung.

#### **Zu Frage 2:**

<b>Bezirk</b>	<b>m</b>	<b>w</b>	<b>Gesamt</b>
Gmunden	1	4	5
Vöcklabruck	-	1	1
Braunau	-	1	1
Ried	1	1	2
Linz-Land	-	2	2
Linz-Stadt	-	4	4
Freistadt	-	2	2
Perg	1	1	2
Rohrbach	1	-	1
Kirchdorf	1	3	4
Steyr-Land	-	1	1
Steyr-Stadt	-	4	4
Grieskirchen	-	1	1
Wels-Land	-	2	2
Wels-Stadt	-	3	3
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>35</b>

**Zu Frage 2a:**

Grundsätzlich werden Pensionistinnen und Pensionisten in das Schema als Vertragslehrerinnen und Vertragslehrer IL ohne Berechnung des Besoldungsdienstalters bis zum Ende des jeweiligen Unterrichtsjahres eingestellt.

**Zu Frage 3:**

Gemäß § 3 Abs. 1 der Oö. Schulbau- und Einrichtungsverordnung hat jede öffentliche Pflichtschule die für einen ordentlichen Betrieb erforderlichen Unterrichtsräume und Nebenräume aufzuweisen. Weiters regelt § 13 die allgemeinen Ausstattungsanforderungen an das Leiterinnen- und Leiterzimmer bzw. Lehrerinnen- und Lehrerzimmer. Aus diesen gesetzlichen Regelungen ist abzuleiten, dass an allen oö. Pflichtschulstandorten Teamräume für Lehrkräfte vorhanden sind.

**Zu Frage 4:**

Sowohl Schulerhalter als auch das Land OÖ investieren laufend in ergonomische Arbeitsplätze, sowohl für Lehrkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler.

**Zu Frage 4a:**

Investitionen in ergonomische Arbeitsplätze umfassen beispielsweise die Erneuerung von Schulmöbeln sowohl für Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler sowie die Verbesserung von Belichtung und Beleuchtung.

**Zu Frage 4b:**

Grundsätzlich sind für Investitionen in ergonomische Arbeitsplätze zwei Formen der Finanzierung möglich: die kontinuierliche Erneuerung von Schulmöbeln in kleineren Etappen mit Finanzierung über den laufenden Schulerhaltungsaufwand/Schulerhaltungsbeiträge durch den jeweiligen Schulerhalter. Oder die einmalige Erneuerung von Schulmöbeln mit gleichzeitiger Durchführung weiterer Baumaßnahmen am Schulgebäude und Finanzierung durch Fördermittel des Landes OÖ aus dem Schulbauprogramm (Landesmittel, BZ-Mittel) sowie Eigenmittel des jeweiligen Schulerhalters. Für das oö. Schulbauprogramm sind jährlich rd. 19,6 Mio. Euro an Landeszuschüssen budgetiert. Pro Jahr werden damit rd. 40 Schulbauprojekte finanziert, bei etwa 90 % davon werden auch Investitionen in ergonomische Arbeitsplätze getätigt.

**Zu Frage 5:**

Gemäß § 13 Abs. 2 der Oö. Schulbau- und Einrichtungsverordnung sind Leiterinnen- und Leiterzimmer sowie Lehrerinnen- und Lehrerzimmer mit den erforderlichen Einrichtungsgegenständen auszustatten. Dies gilt sinngemäß auch für einen allenfalls eingerichteten Lehrerinnen- und Lehrersozialraum. Aus dieser gesetzlichen Bestimmung wird in der Praxis neben den verpflichtend geregelten Gegenständen zum größten Teil auch die Ausstattung des Lehrerinnen- und Lehrerzimmers bzw. des Sozialraums mit einer Kühl- und Aufwärmmöglichkeit für Essen abgeleitet. Zudem gibt es an vielen Standorten auch die Möglichkeit einer Mittagsverpflegung. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass an nahezu 100 % der oö. Pflichtschulen den Lehrkräften entsprechende Kühl- und Aufwärmöglichkeiten für Essen zur Verfügung stehen.

**Zu Frage 6:**

Im APS-Bereich gibt es kein eigens vom Land oder der Bildungsdirektion dafür angestelltes Personal.

**Zu Frage 6a:**

Das „Projekt Digitalisierung“ liegt in der Bildungsdirektion OÖ beim zuständigen Fachinspektor für Informatik. In der operativen Abwicklung nehmen die Ausrollung an den Schulen die Schulleitungen (mit Hilfe der IT-Kustoden und den für das MDM zuständigen Lehrpersonen) wahr.

**Zu Frage 7:**

Es gibt keine spezifischen Förderungen für Fahrgemeinschaften von Landeslehrpersonen durch das Land Oberösterreich. Das Land Oberösterreich ist allerdings federführend bei mehreren Mobilitätsinitiativen, welche in der Zuständigkeit des Verkehrsressorts des Landes liegen.

**Zu Frage 8 und 8a:**

Nein.

**Zu Frage 9, 9a und 9b:**

Aktuell gibt es kein dahingehendes Angebot.

**Zu Frage 10:**

Gemäß § 32 Abs. 4 der Oö. Schulbau- und Einrichtungsverordnung haben ganztägig geführte Schulen die für den Betreuungsteil erforderlichen Räume und Einrichtungen anzubieten. Gemäß § 2 Abs. 3 der Oö. Bau- und Einrichtungsverordnung für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist in Horten ein Mehrzweckraum zur Einnahme des Mittagessens vorzusehen. Aus diesen beiden gesetzlichen Bestimmungen ist abzuleiten, dass an allen GTS- und Hort-Standorten die Möglichkeit einer Mittagsverpflegung einzurichten ist. Im Schuljahr 2022/23 werden 453 GTS-Standorte und 177 Horteinrichtungen in den oö. Pflichtschulen geführt. Weiters wäre noch ein Prozentsatz von rd. 10 % der Mittelschul- und PTS-Standorte hinzuzurechnen, auch wenn diese keine der genannten Formen der Nachmittagsbetreuung anbieten. Diese Schulstandorte befinden sich oftmals in räumlicher Nähe zur ganztägig geführten Volksschule oder zum Hort der Volksschule, wodurch eine Mittagsverpflegung sichergestellt ist. An wie vielen Schulstandorten, die keine Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler anbieten, eine Mittagsverpflegung angeboten wird, ist nicht bekannt.

**Zu Frage 10a:**

An allen unter Punkt 10 angeführten Standorten ist es Lehrkräften grundsätzlich möglich, die angebotene Mittagsverpflegung zu nützen.

**Zu Frage 11:**

Über die Möglichkeiten für ein bezuschusstes Mittagessen liegen keine Daten vor, da die Preisgestaltung der Mittagsverpflegung in die Zuständigkeit der Schulerhalter fällt.

**Zu Frage 12:**

Vom Land Oberösterreich werden keine speziellen Coachings für die Landeslehrpersonen angeboten.

**Zu Frage 12a:**

Lehrerinnen und Lehrer können Coachings in der Schulpsychologie in Anspruch nehmen. Diese Angebote fallen in die Bundeskompetenz.

**Zu Frage 12a.i:**

Gegenwärtig werden Online-Angebote nur mehr in Ausnahmefällen angefragt. In Präsenzterminen haben Coachings eine wesentlich bessere Qualität.

**Zu Frage 12a.ii:**

Die Auslastung ist sehr gut. Die Wartezeiten gestalten sich je nach Phase des Schuljahres unterschiedlich. Ein Rückruf für ein telefonisches erstes Clearing und/oder Entlastungsgespräch erfolgt in Nichtkrisenfällen innerhalb von zwei Wochen ab Anruf. Krisenfälle werden in Kooperation mit der Krisenhilfe OÖ umgehend bearbeitet. Die Zuständigkeit der Schulpsychologie ist nicht bezirksweise gegeben, sondern richtet sich entsprechend der schulpsychologischen Beratungsstellen, sodass hier keine bezirksweise Übersicht gegeben ist.

**Zu Frage 12b:**

Es ist ein Anstieg der Anfragen seitens der Lehrkräfte beobachtbar, der aber auch damit begründbar ist, dass die generelle Wahrnehmung der Arbeit der Schulpsychologie als Unterstützung für die Lehrkräfte steigt. Bei vielen Anfragen geht es dabei aber auch um den Umgang mit Schülerinnen und Schülern. Die Zahl der Coachings an den Pädagogische Hochschulen liegen nicht auf.

**Zu Frage 12b.i:**

In der Bildungsdirektion gibt es keine Wartelisten.

**Zu Frage 13:**

Vom Land Oberösterreich werden keine speziellen Vergünstigungen angeboten, die nur für Landeslehrpersonen zur Verfügung stehen.

### Zu Frage 14 und 14a:

Jahr	BR Linz/Linz-Land	BR Steyr-Kirchdorf	BR Vöcklabruck-Gmunden	BR Innviertel	BR Wels-Eferding-Grieskirchen	BR Mühlviertel
2018	Anträge 38 Bewilligung 38 Ablehnung 0	Anträge 40 Bewilligung 40 Ablehnung 0	Anträge 86 Bewilligung 83 Ablehnung 3	Anträge 67 Bewilligung 67 Ablehnung 0	Anträge 34 Bewilligung 33 Ablehnung 1	Anträge 86 Bewilligung 85 Ablehnung 1
2019	Anträge 39 Bewilligung 38 Ablehnung 1	Anträge 32 Bewilligung 32 Ablehnung 0	Anträge 62 Bewilligung 62 Ablehnung 0	Anträge 53 Bewilligung 51 Ablehnung 2	Anträge 24 Bewilligung 24 Ablehnung 0	Anträge 72 Bewilligung 68 Ablehnung 4
2020	Anträge 45 Bewilligung 45 Ablehnung 0	Anträge 13 Bewilligung 11 Ablehnung 2	Anträge 49 Bewilligung 41 Ablehnung 8	Anträge 42 Bewilligung 39 Ablehnung 3	Anträge 26 Bewilligung 26 Ablehnung 0	Anträge 60 Bewilligung 46 Ablehnung 14
2021	Anträge 28 Bewilligung 14 Ablehnung 14	Anträge 26 Bewilligung 9 Ablehnung 17	Anträge 45 Bewilligung 23 Ablehnung 22	Anträge 51 Bewilligung 10 Ablehnung 41	Anträge 28 Bewilligung 21 Ablehnung 7	Anträge 50 Bewilligung 22 Ablehnung 28
2022	Anträge 27 Bewilligung 4 Ablehnung 23	Anträge 19 Bewilligung 2 Ablehnung 17	Anträge 18 Bewilligung 4 Ablehnung 14	Anträge 18 Bewilligung 5 Ablehnung 13	Anträge 21 Bewilligung 1 Ablehnung 20	Anträge 30 Bewilligung 4 Ablehnung 26

### Zu Frage 15 und 15a:

Jahr	BR Linz/Linz-Land	BR Steyr-Kirchdorf	BR Vöcklabruck-Gmunden	BR Innviertel	BR Wels-Eferding-Grieskirchen	BR Mühlviertel
2018	Anträge 11 Bewilligung 10 Ablehnung 1	Anträge 4 Bewilligung 4 Ablehnung 0	Anträge 5 Bewilligung 4 Ablehnung 1	Anträge 6 Bewilligung 6 Ablehnung 0	Anträge 7 Bewilligung 7 Ablehnung 0	Anträge 13 Bewilligung 12 Ablehnung 1
2019	Anträge 5 Bewilligung 5 Ablehnung 0	Anträge 2 Bewilligung 2 Ablehnung 0	Anträge 10 Bewilligung 10 Ablehnung 0	Anträge 2 Bewilligung 1 Ablehnung 1	Anträge 7 Bewilligung 7 Ablehnung 0	Anträge 5 Bewilligung 5 Ablehnung 0
2020	Anträge 1 Bewilligung 0 Ablehnung 1	Anträge 2 Bewilligung 0 Ablehnung 2	Anträge 2 Bewilligung 0 Ablehnung 2	Anträge 2 Bewilligung 0 Ablehnung 2	Anträge 2 Bewilligung 1 Ablehnung 1	Anträge 4 Bewilligung 2 Ablehnung 2
2021	Anträge 2 Bewilligung 1 Ablehnung 1	Anträge 4 Bewilligung 0 Ablehnung 4	Anträge 4 Bewilligung 0 Ablehnung 4	Anträge 8 Bewilligung 3 Ablehnung 5	Anträge 1 Bewilligung 0 Ablehnung 1	Anträge 9 Bewilligung 0 Ablehnung 9
2022	Anträge 2 Bewilligung 0 Ablehnung 2	Anträge 0 Bewilligung Ablehnung	Anträge 5 Bewilligung 1 Ablehnung 4	Anträge 4 Bewilligung 0 Ablehnung 4	Anträge 2 Bewilligung 0 Ablehnung 2	Anträge 12 Bewilligung 0 Ablehnung 12

### Zu Frage 16, 16a, 16b und 16c:

Es wurde in diesem Zeitraum keine derartige Umfrage durchgeführt.

### Zu Frage 16d:

Aufgrund des ständigen Austausches der Bildungsdirektion OÖ mit den Schulleitungen, der Personalvertretung der Lehrerinnen und Lehrer und der Oö. Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge, werden Themen zur „Work Life Balance“ laufend thematisiert und darauf so weit wie möglich eingegangen.

**Zu Frage 17, 17a, 17b, und 17c:**

Es wurde in diesem Zeitraum keine derartige Umfrage durchgeführt.

**Zu Frage 17d:**

Da die besoldungsrechtlichen Regelungen auf bundesgesetzlichen Bestimmungen beruhen, ist eine Umfrage durch das Land nicht zielführend.

**Zu Frage 18 und 18a:**

Die Fortbildungen der Lehrpersonen werden von den Pädagogischen Hochschulen angeboten. Zukünftig liegen den Bildungsdirektionen entsprechende Auswertungen durch die Pädagogischen Hochschulen zentral vor. Dieser Datenaustausch befindet sich gerade in der Umsetzungsphase, daher können keine Daten für die geforderten Zeiträume abgefragt werden. Zusätzlich können aber auch Fortbildungen von externen Anbietern in Anspruch genommen werden.

**Zu Frage 18b:**

Die Schulleitungen führen Evaluationsgespräche zu den Fort- und Weiterbildungen am Standort im Rahmen der strategischen Personalentwicklung durch.

**Zu Frage 19:**

Laut § 2 und § 3 der Oö. Schulbau- und Einrichtungsverordnung sind bei der Ausstattung und Einrichtung die pädagogischen und lehrplanmäßigen Erfordernisse ebenso wie der Stand der Technik zu berücksichtigen. Darüber hinaus regelt § 9b die Erfordernisse für EDV-Räume, welche in Mittelschulen und Polytechnischen Schulen einzurichten sind. Es ist daher davon auszugehen, dass an allen oö. Schulstandorten grundsätzlich eine Basis-EDV-Ausstattung mit unterschiedlicher Ausprägung in Art und Anzahl vorhanden ist. Diese befindet sich im Eigentum des Schulerhalters.

Generell gibt es in der Primarstufe keine Dienst-Laptops. In der Sekundarstufe erfolgte die Ausstattung der Lehrkräfte in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 über die Initiative „Digitale Schule“. Zum jetzigen Zeitpunkt sind damit 100 % der Lehrkräfte ausgestattet.

Insgesamt wurden vom BMBWF und dem Land OÖ rd. 7.500 Klassengeräte für etwa 240 Mittelschulstandorte zur Verfügung gestellt, was der Anzahl der aktiven Lehrkräfte an diesen Schulen entspricht. D.h. 100 % der aktiven Lehrkräfte, die per 20.9.2022 an Mittelschulen unterrichtet haben, welche Teil der „Digitalen Schule“ sind, können auf digitale Endgeräte zugreifen. Diese Geräte befinden sich im Eigentum des Landes OÖ und können von den Lehrkräften für die Abhaltung des lehrplanmäßigen Unterrichts verwendet werden.

**Zu Frage 19a:**

Im Schuljahr 2021/22 kamen in OÖ im Rahmen des Projekts „Digitale Schule“ folgende Geräte zur Auslieferung:

- Android Tablets (Samsung Galaxy Tab S6 Lite SM-P610)
- Chromebooks (Convertible Acer R752T-C26N)
- Apple i-Pads (iPad 32GB Wi-Fi 8.Gen)
- Windows Notebooks (Lenovo TP L13 G2 Intel 11th, Lenovo TB 14 G2 Intel 11th, Acer TravelMate P2 (14 Zoll) oder Fujitsu Lifebook A3510)
- Windows Tablets (Microsoft Surface Go 2)

Im Schuljahr 2022/23 kamen in OÖ im Rahmen des Projekts „Digitale Schule“ folgende Geräte zur Auslieferung:

- Android Tablets (Samsung Galaxy Tab S6 Lite SM-P610)
- Chromebooks (Convertible-Produkt Acer R753TN-COWL-justEDU)
- Apple i-Pads (iPad 64GB Wi-Fi 9.Gen)
- Windows Notebooks (Lenovo V14 G3 IAP - vereinzelt wurde im Herbst 2022 auch noch das Lenovo Notebook TB 14 ausgeliefert.)
- Windows Tablets (Microsoft Surface Go 2).

**Zu Frage 20:**

Dazu ist keine Auswertung vorhanden.

**Zu Frage 21, 21a, 21b und 21c:**

Nachdem der Begriff „Bildungscampus“ nicht näher definiert ist, wird davon ausgegangen, dass damit das Wiener Campusmodell gemeint ist. Dieses beruht unter anderem auf der Ausgangssituation, dass die Stadt Wien gleichzeitig Hauptwohnsitzgemeinde, Schulerhalter,

KBBE-Betreiber und Dienstgeber ist, was aber in OÖ nicht zutrifft. Der Auftrag zur Bedarfsdeckung liegt in Oberösterreich bei der Hauptwohnsitzgemeinde. Ein entsprechender Bedarf kann dabei auch durch ein Angebot in einer anderen Gemeinde, also zum Beispiel am Arbeitsort der Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften, gedeckt werden und ist dabei von der Gastbeitragsregelung erfasst. Eine statistische Aufzeichnung dieser Fälle erfolgt nicht.

**Zu Frage 22 und 22a:**

Vom Land Oberösterreich werden keine derartigen Zuschüsse für Landeslehrpersonen gewährt.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland  
Landeshauptmann-Stellvertreterin